

O. Ist der Nagel/ welcher auff den zusammen gesteckten Stücken mit  $\tau$  ist verzeichnet.

E. Wie die Sparrn mit zwerch Bretlein werden zusammen gehalten / welche einen Schuhe weit von einander stehen sollen.

P Q. Die Dicke der Sparrn ist fünff Zoll.

T V. Die Breyte ist zween Zoll.

G H. Der mitler Sparrn/ so auch in der mittē eine Keel zum lauffenden Feuer hat/ damit der Petart angezündet wird.

Die Kollbrücken deren man auch bisweilen hierzu muß gebrauchen wirdt auch auff solche weise gemacht : Allein daß sie an einem Ende so breyt ist als an den andern/ wie man in folgender Figur an X Y. vnd vberall mit Brettern gedecket wie an Z. zu sehen ist.

Zween Mann können einen Petart mit vorgesetzten Schragen leichtlich an eine Brücke anbringen: Wie in Fig. VI. Num. 8. zu sehen.

Wann noch eine Pforte zwischen der Brücken vnd ihrem Kloben ist/ so muß man den Petart mitten auff die Brücke ansehen: Wann aber keine darhinder / so setzet man ihn vnden an die Brücke zwischen die zween Kloben / auff daß er sie mit Gewalt auffhebe vnd also die Deffnung geschehe.

Wann die Brücke oben an der Mawren nicht wol anstehet / wie es dann gemeinlich geschieht / alsdann muß man den Petart so hoch setzen als man kan / so wirdt sie gleichwol durch den harten Schlag so sie wider die Mawren thut hernieder geworffen.

Einer: